

## Förderverein



Förderverein für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen im Raum Marburg-Biedenkopf, Gießen und Wetteraukreis

### Bankverbindungen:

**Förderverein Menschenskinder Marburg e.V.**

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE15 5335 0000 0080 0148 05

Volksbank Mittelhessen

IBAN: DE22 5139 0000 0016 7152 04

### Kontaktadresse:

Förderverein Menschenskinder Marburg e.V.

Schützenstr. 49, 35039 Marburg

Tel.: (06421) 5866257

Fax: (06421) 5868975

E-Mail: [info@menschenskinder-marburg.de](mailto:info@menschenskinder-marburg.de)

Internet: [www.menschenskinder-marburg.de](http://www.menschenskinder-marburg.de)



## Kontakt

**Ambulanz der  
Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie  
Schützenstraße 45 - 35039 Marburg  
Frau Bursch, Frau Bier**

**Tel.: 06421 58-66469**

**Fax: 06421 58-63078**

**E-Mail: [kjp-ambulanz.mr@uk-gm.de](mailto:kjp-ambulanz.mr@uk-gm.de)**

## Anfahrt

Adresse Klinik: Schützenstr. 45, 35039 Marburg; für Navigationsgeräte: alternativ Schützenstr. 49 oder Rudolf-Bultmann-Str. 8, 35039 Marburg eingeben  
Achtung: auf dem gesamten Klinikgelände gibt es keine Parkmöglichkeiten für Patient\_innen und Besucher\_innen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn, Bus):

Bahn: Vom Hauptbahnhof aus ist die Klinik in ca. 10 Minuten fußläufig über die Fußgängerbrücke erreichbar. Am Ende der Straße nach der Brücke rechts in die Schützenstraße abbiegen und an der Ampel die Straße überqueren. Die Klinik erreichen Sie linkerhand nach ca. 2-3 Gehminuten.

Bus: Buslinie 8, Ausstieg Haltestelle „Ortenbergplatz“. Mit dem Auto aus Richtung Gießen (Süden) kommend: B3 Abfahrt Marburg Mitte, folgen Sie der Beschilderung „Ortenberg“ (links abbiegen). Nach ca. 500 m rechts in die Rudolf-Bultmann-Straße abbiegen. An der Gabelung „Ortenbergplatz“ links abbiegen, nach 250 m erreichen Sie die Klinik.

Beachten Sie bitte, dass auf dem Klinikgelände das Parken nicht möglich ist.

Mit dem Auto aus Richtung Kassel (Norden) kommend: B3 Abfahrt Marburg Bahnhofstraße, folgen Sie der Beschilderung "Ortenberg". Nach ca. 400 m links abbiegen in die Rudolf-Bultmann-Straße. An der Gabelung „Ortenbergplatz“ links abbiegen, nach 250 m erreichen Sie die Klinik.



UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
GIESSEN UND MARBURG

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie  
Universitätsklinikum Marburg  
Direktorin: Prof. Dr. Katja Becker

**Spezialambulanz für  
Autismus-Spektrum-  
Störungen**  
(Leitung Prof. Dr. Kamp-Becker)



## Früherkennung

Ab welchem Alter ist die Diagnose möglich? Eine diagnostische Einschätzung ist ab dem Alter von einem Jahr möglich, wobei in diesem Alter jedoch nur Verdachtsdiagnosen geäußert werden können. Eine frühe Erkennung und damit einhergehende frühe Behandlung autistische Störungen ist für die Prognose von jungen Kindern jedoch von hoher Relevanz, sowohl in Bezug auf Sprachvermögen, Beziehungsfähigkeit und Selbständigkeit im Alltag. Daher ist die Früherkennung von autistischen Störungen ein besonderes Anliegen unserer Spezialambulanz.

## Beratung / Verlaufskontrollen

Die Beratung bezieht sich auf folgende Bereiche:

- Beratung von Eltern / anderen Bezugspersonen, Therapeuten und Einzelfallhelfern im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
- Unterstützung bei der Suche nach Therapie- und ggf. Unterbringungsmöglichkeiten
- Verlaufskontrollen
- Informationsveranstaltungen für verschiedene Berufsgruppen, die mit von Autismus betroffenen Kindern und Jugendlichen arbeiten

Verlaufskontrollen dienen dem Zweck, die Entwicklung des Kindes/Jugendlichen fachlich zu begleiten und entsprechend den Entwicklungsaufgaben, Empfehlungen zum optimierten Umgang und adäquater Therapie zu geben.

## Diagnostik

In der Spezialambulanz erfolgt eine sorgfältige klinische, kinderpsychiatrische und psychologische Diagnostik mit standardisierten Untersuchungsverfahren, ein ausführliches Beratungsgespräch mit (wenn möglich) beiden Eltern und dem/der Betroffenen selbst sowie die Erstellung eines Befundberichtes über das Störungsbild des Kindes /Jugendlichen.

Für die umfassende Erfassung des bisherigen Verlaufs und der aktuellen Symptomatik (unter Berücksichtigung möglicher komorbider und Differentialdiagnosen) führen wir folgende qualifizierte Untersuchungen durch:

- standardisierte diagnostische Beobachtungs- und Testverfahren mit Videoanalysen (mit dem Kind/ Jugendlichen)
- verschiedene psychologische Testverfahren (Intelligenz, neuropsychologische Testverfahren, etc.) mit dem Kind/ Jugendlichen
- verschiedene Interview-/ Fragebogenverfahren nach standardisierten Methoden (mit den Eltern)

Je nach Fragestellung, Anliegen und klinischer Notwendigkeit wird dabei für jedes Kind/ jeden Jugendlichen ein individuell sinnvolles und notwendiges Untersuchungsinventar zusammengestellt und durchgeführt.

## Therapie

Aufgrund der Vielschichtigkeit der Symptomatik, der Schwierigkeiten bei der Generalisierung (d.h. Übertragung von Gelerntem auf andere Lebensbereiche) und der Notwendigkeit einer umfassenden Entwicklungsförderung kommt den Eltern in der Behandlung eine zentrale Rolle zu.

Neben der ausführlichen Beratung über die geeigneten therapeutischen Möglichkeiten, unterstützen wir bei der Suche nach einem Therapieplatz. Ein umfassendes Behandlungskonzept wird mit den Eltern gemeinsam besprochen. Dieses Behandlungskonzept beinhaltet eine verhaltenstherapeutische Behandlung der Kinder/ Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung. Falls eine Pharmakotherapie notwendig sein sollte, erfolgt eine umfassende fachliche Beratung.

Seit Juli 2023 gibt es das Marburger Institut für Autismus-Forschung und Therapie der Universität Marburg, mit dem wir kooperieren. Dort werden evidenzbasierte Verfahren entsprechend den S3-Leitlinien für die Therapie von Autismus-Spektrum-Störungen angeboten.

Sollte sich die Diagnose einer Autismus-Spektrum-Störung nicht bestätigen, wird ebenfalls ausführlich über das weitere diagnostische Vorgehen und therapeutische Behandlungsmöglichkeiten beraten.